



DR. HERMANN BÜCHNER
KUNSTHISTORIKER · PR-BERATER (DAPR)

PR + WEB-DESIGN
SCHWABENALLEE 26
D - 1 2 6 8 3 BERLIN
TELEFON 030 9318104
TELEFAX 030 51737557
FUNKTEL 0177 3605208

www.schwabenallee.de
buechner@schwabenallee.de

für 100 Beste Plakate e.V.
presse@100-beste-plakate.de

9. Juni 2008

: Information für Medien

Ausstellung »100 beste Plakate 07 Deutschland Österreich Schweiz«

Die **Ergebnisse** des Wettbewerbs »100 beste Plakate 07 Deutschland Österreich Schweiz« werden im Rahmen der **Auftaktausstellung** vom 12. – 25. Juni 2008 - Eröffnung am 11. Juni, 19 Uhr - in der Zentralen Eingangshalle des Kulturforums Potsdamer Platz, Matthäikirchplatz 4-6, D 10785 Berlin, gezeigt.

Geöffnet ist Di - Fr 10 - 18, Do 10 - 22 und Sa/So 11 - 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Für die Ausstellung des 100 Beste Plakate e.V. in Zusammenarbeit mit der Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin wurde die Konzeption im Rahmen eines internen Studentenvettbewerbs an der Kunsthochschule Kassel unter Leitung des Produkt-Designers Prof. Oliver Vogt entwickelt und ausgeführt.

Pressetermin am 11. Juni 2008, 11 Uhr in der Ausstellung

Gesprächspartner Podium

Gesine Grotrian-Steinweg (Grafik-Designerin, Fons Hickmann m23 GmbH, D Berlin)
Vorsitzende der Jury

Dr. Anita Kühnel, Kuratorin der Kunstbibliothek Sammlung Grafikdesign

Heike Lehrmann

Projektleitung Team Kunsthochschule Kassel
sowie die Studenten der Projektgruppe Ausstellungskonzeption

Prof. Henning Wagenbreth (Grafik-Designer, D Berlin)

Präsident 100 Beste Plakate e.V.

Professor am Institut für transmediale Gestaltung, Universität der Künste Berlin

Dr. Moritz Wullen, Direktor der Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin

Der **Jury** mit Gesine Grotrian-Steinweg (D Berlin, Vorsitz), Sigi Ramoser (A Dornbirn), Georg Staehelin (CH Ottenbach b. Zürich), Matthias Wittig (D Berlin) und Ralf Zilligen (D Düsseldorf) hatten Ende Februar 1662 Einzelplakate von 488 Einreichern vorgelegt

Die Auswahl – in der professionelle Gestalter bzw. Grafik-Büros, Werbeagenturen und Studierende (von denen 25 der 100 besten Plakate stammen) vertreten sind – präsentiert aktuelle Tendenzen des Plakat-Designs der drei Länder in einem breiten stilistischen, technischen und inhaltlichen Spektrum.

Nach Ländern verteilen sich die 100-Preisträger-Plakate in 67 mal Deutschland, 24 mal Schweiz und neun mal Österreich.

Alle Motive werden im Buch »100 beste Plakate 07 Deutschland Österreich Schweiz«, (Gestaltung: Prof. Gerwin Schmidt/Timo Thurner, D München) vom Verlag Hermann Schmidt Mainz publiziert, das zur Ausstellungseröffnung erscheint (erhältlich in der Ausstellung und im Buchhandel zum Preis von 34,80 € – siehe nächste Seite).

Ergänzende Information zum Anliegen, zur Geschichte und zum Träger des Wettbewerbs unter www.100-beste-plakate.de. Die aktuellen Informationen stehen dort in diversen Formaten zum Download zur Verfügung (Rubrik Wettbewerb aktuell/Presse).

Abbildungen (Auswahl für Druckdaten-Anforderung) unter www.100-beste-plakate.de/2007/web_galerie

Weitere Ausstellungsorte

D Essen

19. Juli bis 21. September 2008

Vernissage am 18. Juli 2008

Ausstellung des Deutschen Plakat Museums Essen im Museum Folkwang (Altbau)

Kahrstraße 16

D 45128 Essen

CH Luzern

Herbst 2008

Details noch in Abstimmung

A Wien

19. November bis 7. Dezember 2008

Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst MAK

Ausstellungshalle

Stubenring 5

A 1010 Wien

Ansprechpartner Presse, weiterführende Informationen, Vermittlung von Interview- und Drehterminen (in Abstimmung mit der Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin):

Hermann Büchner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 100 beste Plakate 07

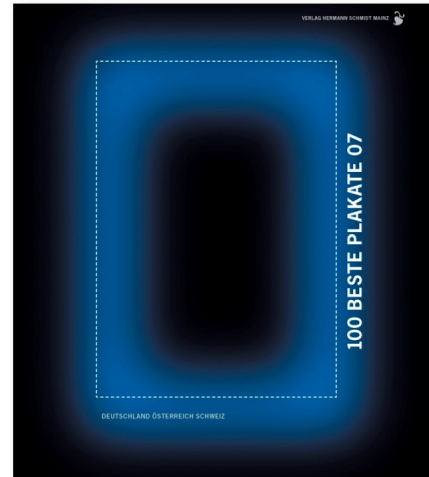
+ 0 [49] 30 9318104 + 0 [49] 177 3605208 presse@100-beste-plakate.de

Buch zur Ausstellung

100 beste Plakate 07
Deutschland – Österreich – Schweiz
Text deutsch | englisch | 256 Seiten
Format 21 x 24 cm
Hardcover
34,80 € | 59,80 sFr. (UVP)
ISBN 978-3-87439-750-6
Gestaltung: Gerwin Schmidt/Timo Thurner

erhältlich in der Ausstellung und im
Buchhandel

Verlag Hermann Schmidt Mainz 2008
www.typografie.de



Inhalt

Vorworte zum Wettbewerbs-Ergebnis von
Prof. Henning Wagenbreth (Grafik-Designer, D Berlin) – Präsident 100 Beste Plakate e.V.
Gesine Grotrian-Steinweg (Grafik-Designerin, D Berlin) – Vorsitzende der Jury

Abbildungen aller Preisträger-Motive

Sonderbeitrag: Plakate der Juroren

Text-Bild-Beitrag »Bruchstücke Grapus« von Alex Jordan, Grafik-Designer (F Paris), Professor
an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

Präsentation der Ausstellungskonzeption des Teams der Kunsthochschule Kassel

Adress-Register Preisträger und Juroren

Ein Rezensionsexemplar des Buches zur Ausstellung aus dem Verlag Hermann Schmidt Mainz
wird für anwesende Journalisten frei erhältlich sein.

Information des Teams Ausstellungsgestaltung

In diesem Jahr entstand das Ausstellungskonzept zum Wettbewerb »100 beste Plakate 07« an der Kunsthochschule Kassel. Die Projektgruppe stellte am 24. April fünf Konzepte vor, von denen – durch Vorstandsmitglieder des 100 Beste Plakate e.V. in Zusammenarbeit mit einer Vertreterin der Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin – »Stacks« von Sonja Tönnies ausgewählt wurde. Beim Konzept »Stacks« sind die Plakate als dreidimensionale Objekte erfahrbar und bilden selbst die Ausstellungsarchitektur. Die Über- und Aneinanderreihung der Plakate lässt sich flexibel gestalten und bildet in den verschiedenen Ausstellungsstätten eine jeweils eigene »Plakatstadt«, die sich den Räumlichkeiten anpasst.

Projektgruppe der Kunsthochschule Kassel:

Sebastian Amelung, Monika Franzke, Sandra Gregor, Sonja Tönnies, Ursula Übelacker

Ausstellungsgrafik: Manuela Greipel

Projektbetreuung: Prof. Oliver Vogt, Assistenz: Dipl. Des. Heike Lehmann

unterstützt durch die Studienwerkstätten der Kunsthochschule
in Kooperation mit Nauka Kirschner (100 Beste Plakate e.V.)



Abbildung: 1:10 Modell auf dem Grundriss des Kulturforums im Atelier der Projektgruppe

Information der Kunstbibliothek

Zum zweiten Mal können die Ergebnisse des jährlich stattfindenden Wettbewerbs »100 beste Plakate« im Foyer des Kulturforums gezeigt werden. Das Thema Plakat gehört zu den Schwerpunkten der Sammel- und Forschungstätigkeit in der Sammlung Grafikdesign der Kunstbibliothek.

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert werden in der Kunstbibliothek internationale Plakate gesammelt. Neben grafischen Entwürfen, die eng mit der Buch- und Druckkunst verbunden sind, Beispielen von Illustration und Typografie, so genannter Gelegenheitsgrafik, bewahrt die Sammlung Grafikdesign auch die verschiedensten Formen von Reklame. Hierzu zählt der werbende Buchumschlag ebenso wie das Inserat und schließlich das Plakat. Die ersten Plakaterwerbungen der Kunstbibliothek gehen auf das Jahr 1893 zurück. Schon in der 1895 eingerichteten Ausstellung zur modernen Lithographie wurde dem Medium Plakat ein besonderer Platz eingeräumt. Ihm galt fortan ein starkes Sammelinteresse. Heute ist die Plakatsammlung auf ca. 100 000 internationale Plakate angewachsen. Neben Ankäufen aus dem Kunsthandel gelangten großzügige Schenkungen von Sammlern, Grafikern, Druckern und Verlegern ins Haus. Eine der jüngsten Erwerbungen ist die umfangreiche Schenkung der Grafiker Nicolaus Ott und Bernard Stein, deren Arbeiten noch bis zum 15.6.2008 im Ausstellungsraum der Kunstbibliothek zu sehen sind.

Mit der in Kooperation mit dem »100 Beste Plakate e.V.« eingerichteten Ausstellung der 100 besten Plakate 2007 im Kulturforum wird erneut die Aufmerksamkeit auf das gegenwärtige Plakatschaffen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelenkt.

Der jährliche Wettbewerb kann auf eine mehr als 30jährige Tradition zurückblicken. Er hat dazu beigetragen, Maßstäbe guter Gestaltung zu setzen und die Diskussionen um Qualität und die Rolle des Plakates heute in Gang zu halten.

Wie im Vorjahr liegt auch dieses Mal die Ausstellungsgestaltung in den Händen von Studenten. Sie wurde im Rahmen eines internen Studentenwettbewerbs an der Kunsthochschule Kassel unter Leitung des Produktdesigners Prof. Oliver Vogt entwickelt und ausgeführt.